



öffentlich

Betreff:

Parkhauskonzept für die Potsdamer Innenstadtbereiche/anliegende Vorstädte

Einreicher: Fraktion CDU

Erstellungsdatum 19.11.2019

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

04.12.2019 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die LHP wird beauftragt, bis zum März 2020 geeignete und sich in die Stadtteilstruktur einpassende Standorte für Parkhäuser zu suchen. Diese sollen zeitnah mit städtischen oder privaten Mitteln realisiert werden.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Trotz Parkraumbewirtschaftung und Anwohnerparkausweisen wird die Parkplatzsituation u.a. in der Brandenburger Vorstadt weiterhin angespannt und unzureichend bleiben. Dies gilt insbesondere für die Abend- und Nachstunden. Besonders prekär wird die Parkplatzsituation u.a. bei Konzerten und größeren kirchlichen Festveranstaltung in der Brandenburger Vorstadt z.Bsp.in der Erlöserkirche. Diese Missstände können dauerhaft nur durch ausreichend große Parkhäuser behoben werden. Deshalb ist ein Parkhauskonzept für die Innenstadtbereiche (u.a. Nördl./Südl. Innenstadt) sowie die anliegenden Vorstädte (bspw. Brandenburger Vorstadt, Berliner Vorstadt, Jägervorstadt) enorm wichtig.